

akademie für TONKUNST

VERHALTENSKODEX FÜR ALLE PROBEN UND VERANSTALTUNGEN

- Das Studium an der Akademie für Tonkunst ist ein Vollzeitstudium. Akademieveranstaltungen (Proben, Konzerte, Seminare etc.) haben daher Priorität über private Verpflichtungen, Nebentätigkeiten und andere externe Veranstaltungen. Ausnahmen (z.B. Termine bei der Ausländerbehörde) bedürfen der rechtzeitigen Anmeldung und der expliziten Zustimmung der*des Probenleiter*in und der*des Leiter*in der Berufsakademie. Bei Krankheit ist die Akademie zu informieren und ein ärztliches Attest vorzulegen.
- Probentermine und Änderungen werden, soweit möglich, rechtzeitig von der Ensembleleitung festgelegt und sind unbedingt von den Teilnehmenden einzuhalten.
- Die Probenzeit ist der Probenbeginn. Das heißt: Wir erscheinen einige Minuten vor der Probe und sitzen dann spielbereit am Pult.
- Wir erscheinen eingespielt und eingesungen.
- Wir sind selbst für unsere Noten verantwortlich und haben diese zu jeder Probe vollständig mitzubringen. Im Verhinderungsfalle ist dafür zu sorgen, dass die Noten zur Probe vorliegen. Nach Beendigung eines Projekts geben wir die Noten unverzüglich in der Bibliothek ab..
- Unser Stimmenmaterial ist eingerichtet (z.B. geklebt) und gut vorbereitet.
- Komponist:innen erstellen Partituren und Stimmen pünktlich zur verabredeten Frist und drucken das Material in ausreichender Anzahl und in guter Qualität nach den allgemeinen Notensatzstandards aus. Für Workshops, Proben und Seminare sind Kopien für die übrigen Teilnehmenden in angemessener Zahl mitzubringen.
- Wir unterstützen unsere Mitspieler:innen und das künstlerisch-technische Team vor, während und nach der Probe (z.B. durch das Aufbauen von Notenständern, Tragen von Stühlen etc.).
- Wir bringen unsere eigenen Bleistifte für Einzeichnungen mit.
- Während der Probe arbeiten wir konzentriert. Wenn wir etwas nicht verstehen, fragen wir nach.
- Wir informieren unsere*n Hauptfachlehrer:in zu Beginn des Semesters bzw. nach der Einteilung über die Projekte und Konzerte, an denen wir beteiligt sind, und besprechen das vorzubereitende Repertoire.
- Soweit nicht anders verabredet, kleiden wir uns für Konzerte wie folgt – Herren: schwarzes Hemd, schwarze Hose und schwarze Anzugsschuhe // Damen: äquivalent // Divers: äquivalent

WIR WÜNSCHEN UNS ALLEN EIN GUTES GEMEINSAMES MUSIZIEREN!



Prof. Karl-Wieland Kürz
Leiter der Berufsakademie